



LIEBE MITARBEITENDE IN DER ERWACHSENENBILDUNG

Wie lassen sich Vorurteile wie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus oder Vorbehalte gegenüber anderen Religionen oder sogar unserer eigenen abbauen? Am besten ist doch, Menschen kommen in einer sicheren Atmosphäre miteinander ins Gespräch, und sprechen die bestehenden «Bilder im Kopf» an. Die Methode «LIVING LIBRARY» bietet für die kirchliche Erwachsenenbildung die Chance, Menschen aus dem Quartier oder der Region zu Themen, «die gerade in der Luft liegen oder unter den Nägeln brennen» einzuladen. Im Vorfeld werden «lebendige Bücher» angefragt, ob sie sich als Gesprächspartner*in zur Verfügung stellen. Probieren Sie es aus ...

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Erwachsenenbildung

Living Library – «Das möchte ich von dir erfahren...»

THEMEN: DIALOG, BEGEGNUNGEN, VORURTEILE

«SICHERER ORT»

Bei einer Living Library (lebendige Bibliothek) leihen Besucherinnen und Besucher Menschen für Gespräche aus. Persönlich vermitteltes Wissen wird in Gesprächen mit Personen ermöglicht, die oft mit Stereotypisierungen und Vorurteilen konfrontiert werden. Die «Entleihenden» bekommen die Möglichkeit, mit Menschen zu sprechen, mit denen sie sonst nicht ins Gespräch kommen würden. Jeder / jede kann sich im persönlichen Gespräch ein eigenes Bild des Gegenübers machen. «Living library» ist in der Regel ein Gespräch zu zweit. Beide Seiten haben Freude und Interesse am Austausch.

Die Methode entstand 2000 im Rahmen der dänischen Jugendinitiative «Stop the Violence». Auf einem Jugendfestival wurde die Methode erfolgreich als Präventionsmassnahme zur Vorbeugung gegen Gewalt und Vorurteile durchgeführt. Mittlerweile gibt es «Living Library» in Bibliotheken, Kulturveranstaltungen, Festivals – und auch in Kirchgemeinden?

- <https://livinglibrary.ch/>

REGELN

- Geschützter Raum für ungestörte Gespräche
- Respektvoller Umgang
- Zeitliche Beschränkung, z.B. 20 bis 30 Minuten
- Alles darf gefragt werden...



- Gegenfragen sind erlaubt!
- Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden!

ZIELE

- Positive Begegnungen mit interessierten Menschen
- Persönliche Lebensgeschichten stehen im Fokus
- Die eigenen „Bilder im Kopf“ hinterfragen

«LIVING LIBRARY ZÜRICH»

Der Verein «Living Library Zürich» führt mindestens jährlich eine öffentliche Veranstaltung durch. Auf Anfrage organisieren die Verantwortlichen auch Veranstaltungen im Auftrag von Dritten.

- <https://livinglibrary.ch/>

EXTRATIPP «ZÜRICH LIEST'20»

Beim Buch- und Literaturfestival «Zürich liest'20» im Oktober ist auch «Living Library Zürich» dabei.

- <https://livinglibrary.ch/>
- <https://www.zuerich-liest.ch/>

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge
• [E-Mail](#)

ARCHIV

- [Impuls abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)